Der Oberbürgermeister

Dezernat, Dienststelle
VI/66/663/2

Vorlage-Nr.: 22.06.2011
2551/2011

Unterlage zur Sitzung im
öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Verkehrsausschuss	28.06.2011	

Anlass:

☐ Mitteilung der Verwaltung

☒ Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

☐ Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

☐ Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Einsparprogramm von Lichtsignalanlagen durch den Einsatz alternativer Betriebsformen
hier: Fragen des SE Schmitz aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 22.03.2011, TOP 4.2

"Abschließend erinnert SE Schmitz an seine bereits häufiger gestellte Frage hinsichtlich der Anlage Lindenburger Allee/Bachemer Straße; diese diene der Schulwegsicherung, sei jedoch auch in den Ferien und nachts in Betrieb."

Antwort der Verwaltung:

Die vorgenannte Lichtsignalanlage war Bestandteil des Programms "Einsparungen von Lichtsignalanlagen" und sollte durch einen Kreisverkehr ersetzt werden. Diesem Vorschlag folgte die Bezirksvertretung nicht und beschloss den Erhalt der Anlage.

An der besagten Lichtsignalanlage ist eine sogenannte Nachtabschaltung implementiert. Das heißt, dass sie in den Nachtstunden zwischen 23:00 und 6:00 Uhr abgeschaltet wird. Eine Abschaltung in den Ferien ist nicht möglich, da hierzu der Schaltuhr die Voraussetzungen fehlen. Die Anlage müsste immer wieder per Hand aus- und eingeschaltet werden. Dies führt zu erheblichen Kosten.

Bei der Überprüfung der Lichtsignalanlage wurde ein mechanischer Fehler in der Schaltuhr festgestellt, der die Aktivierung der Nachtabschaltung verhinderte. Dieser Fehler wurde zwischenzeitlich behoben.

gez. Streitberger